

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort Prof. Dr. Bernhard Schäfers	5
Geleitwort Erster Bürgermeister Harald Denecken	11
Vorwort der Herausgeber	13
1. Einleitung	17
1.1 Stadtsoziologie als Instrument der Gesellschaftsanalyse	19
1.2 Konzepte des Wohnungsbaus und -erhalts	28
1.3 Wandel der Leitbilder der Wohnungslosenhilfe	37
2. Der angespannte Wohnungsmarkt	43
2.1 Wohnungspolitik	43
2.2 Sozialer Wohnungsbau	45
2.3 Demografische Entwicklung	51
3. Kommunale soziale-integrative Wohnungspolitik nach 1945 am Beispiel der Stadt Karlsruhe	61
3.1 Die Phase 1945-1970: Baracken und Obdachlosensiedlungen	61
3.2 Die Entwicklung der Karlsruher Bevölkerung und des Wohnungsbaus in den Nachkriegsjahren	69
3.3 Die Thematik „Wohnen“ im Karlsruher Gemeinderat	73
3.4 Die Phase 1970 – 1990: „Soziale Brennpunkte“	80
3.5 Die 1990er Jahre: „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt“	90
3.6 Gesamtkonzept „Wohnungslosenhilfe '97“	110

4.	Herausforderung „Soziale Segregation“	113
4.1	Segregation	113
4.2	Sozialökologischer Ansatz	120
4.3	Polit-ökonomischer Ansatz	123
4.4	Feministischer Ansatz	126
4.5	Herausforderungen für die Stadtsoziologie	129
4.6	Segregation und soziale Ungleichheit	130
5.	Ausblick	133
5.1	Soziale Wohnraumversorgung	133
5.2	Wohnungslos trotz Wohlstand	135
5.3	Grenzen überwinden	136
5.4	Das Konzept der Triangulation am Beispiel des Karlsruher Modells	138
	Literatur	143